

gruneri H.-Sch.

Ende IV in Eg. 1000—1500 m nicht selten, Ende V in Ak. nur von 15—1700 m Höhe ziemlich häufig aber lokal. Die ♂♂ fliegen im Sonnenschein äusserst rasch und unstedt. Verschwindet die Sonne nur auf wenige Augenblicke, so lassen sich die Tiere sofort im nächsten Grasbüschel oder Strauch zur Ruhe nieder. Allem Anschein nach ist der Flug der ♀♀ sehr beschränkt. Zwischen den Stücken von Eg. und Ak. konnte ein nennenswerter Unterschied nicht festgestellt werden. Im grossen und ganzen stehen die Tiere dem Typus am nächsten, nur dass das Grün auf der Hfl. US stark mit schwarzen Schuppen bestreut ist. (Fortsetzung folgt.)

Bücherbesprechungen.

Otto Bang-Haas. *Novitates Macrolepidopterologicae.* Katalog der im „Seitz“ nicht enthaltenen und seitdem neu beschriebenen paläarktischen Macrolepidopteren. 1. Band bis zum Jahre 1920. Dresden-Blasewitz 1926. Verlag von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. 238 Seiten. Preis brosch. 15.—RM.

Die Arbeit bildet den Anfang einer auf 3 Teile berechneten Publikation, die alle seit dem „Seitz“ bis zum Jahre 1926 neu beschriebenen paläarktischen Makrolepidopteren umfassen soll. Die Reihenfolge ist die von Seitz befolgte, innerhalb der Gattungen sind die Arten alphabetisch geordnet. Der vorliegende Band umfasst 6566 Arten, Unterarten usw. In der Abgrenzung des paläarktischen Gebietes geht die Arbeit im äussersten Südosten über die Seitzsche Faunengrenze hinaus und umfasst auch Formosa, die Riukiu-Inseln und Südchina. Von einer kritischen Sichtung des Gesamtstoffes musste bei einer solchen Arbeit selbstverständlich zunächst abgesehen werden. Nicht aufgenommen wurden die von Bryk in Strands *Lepidopterorum Catalogus* vom Jahre 1923 bearbeiteten *Teinopalpidae* und *Parnassiidae*.

Die Arbeit ist für jeden einigermaßen wissenschaftlich arbeitenden Lepidopterologen ein unentbehrliches und ausserordentlich dankenswertes Hilfsmittel. Der Preis ist im Verhältnis zum Umfang dieses Buches scheinbar hoch, nicht aber auch im Verhältnis zu den Aufwendungen, die für Beschaffung der verarbeiteten Literatur erforderlich waren; er deckt nach Mitteilung des Herausgebers nicht einmal die Barauslagen ohne Druckkosten. Wenn man überdies bedenkt, mit welchen Unkosten und Mühen es für jeden, der literarisch oder aus persönlicher Liebhaberei unter Berücksichtigung der neueren Literatur arbeiten will, verknüpft ist, sich das erforderliche Material zu verschaffen, muss das Verdienst des Herausgebers hoch angeschlagen werden.

Zwei Wünsche, von denen zum mindesten der erste leicht zu erfüllen gewesen wäre, hätte ich dem Buche gegenüber gehabt: Die Heraushebung der Arten im Druck und eine kurze lateinische Diagnose bei jeder Unterform nach dem Vorbilde des Staudinger-Rebel-Katalogs. Osthelder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s): Osthelder Ludwig

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 110](#)